



Presseinformation (Es gilt das gesprochene Wort.)
Oberhavel | Kultur | Soziales | Familie

Kreativ-Sommerferiencamp mit neuem Träger

Zukunftsorientierte Organisation für erprobtes Konzept mit bewährten Partnern

Oranienburg, 6. April 2018. Das 1. Oranienwerker-Sommerferiencamp im August 2017 war ein großer Erfolg. In diesem Jahr findet das als Graswurzelprojekt gestartete Projekt vom 13. bis 17. August statt. Dazu gründeten die Initiatoren, im Oranienwerk ansässige Künstler und Kreative, sowie Unterstützer im Januar 2018 den Verein Kids kreativ.

Noch während der Abschlusspräsentation des ersten Oranienwerker-Sommerferiencamp im August 2017 fragten mehrere Kinder, ob sie sich schon für das nächste anmelden können. „Da wussten wir, wir müssen weiter machen, doch dafür war eine professionell und zukunftssträchtig ausgerichtete Struktur notwendig“, schmunzelt Susann Kerk. Als feststand, in welcher Rechtsform sich die Initiatoren des Pilotprojektes von 2018 künftig organisieren wollen, holte die Fotografin und Oranienwerkerin die Gründungsmitglieder an einen Tisch. Am 12. Januar 2018 gründeten acht Personen, vier Frauen und vier Männer, den Verein Kids kreativ. Der gemeinnützige Verein ist inzwischen im Vereinsregister des Amtsgerichtes Neuruppin unter dem Aktenzeichen VR 5178 NP eingetragen.

In den Vorstand wurden Matthias Kerk (1. Vorsitzender), Susann Kerk (Schatzmeisterin) und Dagmar Möbius (2. Vorsitzende) gewählt. „Ich habe das Amt des 1. Vorsitzenden gern übernommen, weil ich fest an dieses Projekt glaube und überzeugt bin, dass es nötig ist, Verantwortung im Kreativbildungsbereich zu übernehmen“, sagt Matthias Kerk. Der IT-Spezialist ist Vater zweier Kinder und verfügt über langjährige ehrenamtliche Erfahrungen als Jugendtrainer. Die Fotografin Susann Kerk und die Journalistin Dagmar Möbius führten beim 1. Kreativ-Sommerferiencamp bereits Workshops für Fotografen und Reporter durch. „Wir waren begeistert, was die Kinder und Jugendlichen, die teilweise noch nie vorher mit Tätigkeiten aus unseren Berufen in Berührung kamen, für sehenswerte Ergebnisse vorlegten“, sagt Susann Kerk, die einige Impressionen in einem YouTube-Video verewigt hat. „Und auch wir Erwachsenen lernten einiges. Ich war beispielsweise überrascht, mit welcher Selbstverständlichkeit die Nachwuchsreporter Teams bildeten und gemeinsam an ihren Berichten bastelten“, erinnert sich Dagmar Möbius.

Bewährte und neue Kooperationen

Ohne Kooperationspartner ist ein solches Projekt natürlich kaum durchführbar. „Wir freuen uns deshalb sehr, dass nicht nur die Stadt Oranienburg, das Oranienwerk, der offene Kindertreff KiCInn Oranienburg weiterhin mit uns kooperieren, sondern erstmals auch der Kunstraum Oranienwerk e. V.“, sagt Vereinsvorstand Matthias Kerk. Angela Mattner, die als Jugendkoordinatorin der Stadt Oranienburg offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit managt, war „von Anfang an von der großen Lebendigkeit und der Buntheit der Menschen verzaubert, die das Sommerferiencamp gemeinsam mit mir umsetzen“. Außerdem fördert der Landkreis Oberhavel die mehrtägige Oranienburger Theaterakademie. Erstmals werden angehende Erzieherinnen und Erzieher des Georg Mendheim OSZ das Sommerferiencamp praktisch unterstützen.

Mehr und neue Angebote in diesem Jahr – alle Workshop-Leiter mit Führungszeugnis

Vom 13. bis 17. August 2018 wird es neben beliebten Workshops wie Kostüm- und Maskencreation, Papierschöpfen, Backen, Malen, Nähen, Musik, Reporter oder Upcycling-Kunst zahlreiche neue Angebote geben. „Das ist deshalb bemerkenswert, weil viele unserer Workshop-Leiter ehrenamtlich oder nur gegen eine kleine Aufwandsentschädigung im Sommerferiencamp arbeiten“, hebt Matthias Kerk hervor. Erstmals gibt es Workshops für Keramik, für Programmieren, für das Schreiben von Kindergeschichten und für Formenbau. Christian Wurm, Oranienwerker der ersten Stunde und Inhaber der Medienwerkstatt Cell5, lädt Kinder ab acht Jahren ein, selbst Gegenstände auszudenken und herzustellen. „Wir wollen dabei fragen, welches Material warum am besten für eine Idee geeignet ist und wie sie von Hand gefertigt werden kann“, erklärt er. Wenn es sich anbietet, können die Ferienkinder ihre Idee als 3-D-Datei mit nach Hause nehmen. Auf vielfachen Wunsch wird es am 15. August 2018 ab 19 Uhr wieder eine Lesenacht geben. Autor Oswin Werner, übrigens ein pensionierter Polizist, und seine zauberhafte Begleiterin werden die Kinder mit neuen Geschichten vom Professor für geheime Wissenschaften durch die Nacht begleiten.

„Uns war von Anfang an wichtig, dass die Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen, sicher sein können, dass ihr Nachwuchs beim Sommerferiencamp in guten Händen ist. Wir haben deshalb nur Workshop-Leiter und Helfer zugelassen, die ein einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis vorgelegt haben“, sagt Matthias Kerk. „Zudem haben wir dafür gesorgt, dass wir auf ausreichend pädagogischen Sachverstand zurückgreifen können, denn wir sind in erster Linie Kreative und Künstler. Die Jugendkoordinatorin unterstützt uns mit Rat und Tat, ebenso die Sozialpädagogen des Offenen Kindertreffs, die angehenden Erzieher und pädagogisch ausgebildete Vereinsmitglieder.“ Außerdem sind alle nötigen Versicherungen über den Verein abgeschlossen worden. Eine Erste-Hilfe-Ausbildung ist noch geplant.

Anmelden kann man sich in Kürze über die Website und über die Programmflyer.

Die Teilnahmegebühren haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. Für eine Workshop-Einheit sind fünf Euro zu zahlen, für einen Tag (und die Lesenacht) 10 Euro. Ein preiswertes Mittagessen gibt es für 2,50 Euro.

Kids kreativ freut sich über neue Mitglieder und jede Unterstützung

„Projekte wie das Kreativsommerferiencamp machen viel Freude, aber sie kosten auch viel Kraft und vor allem Geld“, sagt Kids-kreativ-Schatzmeisterin Susann Kerk. Rund 15.000 Euro wären zu investieren, wenn Kooperationspartner und Unterstützer dem jungen Verein nicht sehr engagiert helfen würden. So unterstützt die Stadt Oranienburg das Camp finanziell, sponsert das Oranienwerk die Raummieten für die Workshops, die nicht in Ateliers der im Kultur- und Kreativstandort Ansässigen stattfinden. Der offene Kindertreff KiCInn und Mitglieder des Kunstraum Oranienwerk e. V. führen mehrere Kunstworkshops durch.

„Als junger, hundertprozentig ehrenamtlich arbeitender Verein übernehmen wir vieles wie die Organisation, die Website oder die Öffentlichkeitsarbeit, selbst. Weil wir das Camp auf lange Sicht etablieren und weitere Kreativangebote in der Region ausbauen wollen, freuen wir uns jederzeit über neue Mitglieder und jede Hilfe“, sagt die 2. Vorsitzende Dagmar Möbius. „Selbstverständlich sind uns auch Sponsoren willkommen, für die haben wir diverse Pakete geschnürt, damit beide Seiten voneinander profitieren können.“ Auch Sachspenden (nach Absprache) helfen dem Vorhaben sehr.

Tag des offenen Ateliers mit Maskottchentaufe

Mitglieder des Kids kreativ e. V. werden sich zum Tag des offenen Ateliers am Sonntag, dem 6. Mai 2018, von 10 bis 17 Uhr, im Oranienwerk mit verschiedenen Angeboten vorstellen. So wird es in der Oranienwerkstatt, bei der Fotofee und auf dem Gelände Kreativangebote für Kinder und Erwachsene geben. Die Erlöse eines Flohmarktes kommen dem Sommercamp zugute. Zudem sind besonders alle Kinder und Jugendlichen aufgerufen, einen Namen für das von Künstlerin Uta Dallmann-Var entworfene Vereinsmaskottchen zu finden. Die abgegebenen Vorschläge werden gesammelt und die Gewinnerin oder der Gewinner darf sich über eine kostenlose Teilnahme am Kids-kreativ-Sommerferiencamp 2018 freuen.

Über das Kids kreativ Oranienwerker-Sommerferiencamp

Das Kreativ-Sommerferiencamp ist ein Projekt von im Kultur- und Kreativstandort Oranienwerk ansässigen Künstlern und Kreativberuflern in Kooperation mit mehreren Partnern der Stadt Oranienburg und der Region. Nach der erfolgreichen Pilotveranstaltung 2017 mit rund 100 teilnehmenden Ferienkindern gründeten die Initiatoren im Januar 2018 den Verein Kids kreativ e. V., der nun als Träger fungiert, weiterhin mit den bewährten sowie neuen Partnern kooperiert und perspektivisch weitere und mobile Kreativangebote im Land Brandenburg organisieren möchte .

Das zweite Kids-kreativ-Sommerferiencamp findet vom 13. bis 17. August 2018 im Oranienwerk statt.

www.kids-kreativ.de | E-Mail: kontakt@kids-kreativ.de

Über das Oranienwerk

Das ehemalige Kaltwalzwerk wird nach langem Leerstand seit 2012 vom Potsdamer Unternehmer-Paar Christoph Miethke und Sabine Opdensteinen zum Kultur- und Kreativstandort Oranienburg entwickelt. Inzwischen haben viele Künstler, Kunsthandwerker und Kreativschaffende Ateliers und Co-Working-Büros bezogen. Regelmäßig finden Konzerte, Ausstellungen, Feste und vieles mehr statt.

www.oranienwerk.de

Über die Jugendkoordinatorin

Als einer der ersten Kommunen im Landkreis Oberhavel initiierte die Stadt Oranienburg einen Bereich „Jugendkoordination“. 2016 wurde die aktuelle, mit zahlreichen Experten sowie Kindern und Jugendlichen entwickelte, Konzeption zur Jugendarbeit veröffentlicht. Die Fachkräfte der offenen und mobilen Jugendarbeit sowie der Sozialarbeit an Schulen aus Oranienburg treffen sich regelmäßig in einem Arbeitskreis (AK JUNIOR) mit der Jugendkoordinatorin der Stadt Oranienburg, Angela Mattner.

Sie unterstützte das Vorhaben des Kreativferiencamps von Anfang an.

www.oranienburg.de/seite/21824/kinder-und-jugendarbeit.html

Ansprechpartnerin für die Presse:

Dagmar Möbius

2. Vorsitzende Kids kreativ e. V.

E-Mail: presse@kids-kreativ.de

Mobil: 0174 - 9 84 75 14